

Taliban erobern Afghanistan

Vergangenen Sonntag nahmen die radikal-islamistischen Taliban die afghanische Hauptstadt Kabul ein und zwangen Präsident Aschraf Ghani zur Flucht. Damit befindet sich Afghanistan nun wieder fast vollständig unter der Kontrolle der Taliban, die das Land schon einmal zwischen 1996 und 2001 beherrschten.¹ Kurz nach Beginn des Truppenabzugs der Vereinigten Staaten begannen die Taliban eine Blitzoffensive. Häufig brauchte es nur die Androhung von Gewalt, um die demoralisierte Gegenseite zur Kapitulation zu bewegen.² Das Tempo, mit dem die Taliban Afghanistan eroberten, überraschte neben der amerikanischen Regierung³ und der Bundesregierung⁴ auch Expert*innen.⁵ So kam es wohl, dass die Evakuierung sogenannter Ortskräfte aus Kabul über weite Strecken sehr chaotisch ablief. Doch bevor wir dazu kommen, müssen wir uns zunächst mit der Vergangenheit des Afghanistan-Einsatzes und der Geschichte der Taliban auseinandersetzen.

Seit Ende der 70er Jahre herrschte in Afghanistan eine kommunistische Regierung, unterstützt von der Sowjetunion. Die sogenannten Mudschahidin – Gotteskrieger – leisteten Widerstand und erhielten dabei unter anderem finanzielle Unterstützung aus Pakistan und von den USA. Als die Sowjetunion 1988 begann, ihre Truppen abzuziehen, schwächte dies die kommunistische Regierung Afghanistans stark. Der Kollaps der Sowjetunion führte schließlich auch zur Einstellung finanzieller Unterstützung für die afghanische Regierung, die wenig später im Jahr 1992 zusammenbrach.⁶ Das entstandene Machtvakuum sorgte für Chaos: Eine fragile Koalition aus Mudschahidin-Parteien sah sich mit rivalisierenden Milizen und einer gewalttätigen Opposition konfrontiert. Als Reaktion darauf entstanden 1994 die Taliban. Das Wort Taliban heißt „Student“ auf Paschtunisch, die Sprache der Paschtunen, die ursprünglich aus Pakistan und Südafghanistan stammen. Die Taliban-Bewegung entsprang in weiten Teilen aus religiösen Schulen in Pakistan und der südlichen afghanischen Provinz Kandahar, in denen eine radikale Auslegung des Islam gelehrt wurde. Die Taliban stürzten 1996 die Regierung Rabbanis, der das Präsidentenamt nach dem Ende der kommunistischen Republik übernommen hatte. Seine Regierung bestand primär aus Tadschiken.⁷ Erst einmal an der Macht, verhängten die Taliban die Scharia als Gesetz. Im Ghazi-Stadion in der Hauptstadt Kabul fanden regelmäßig öffentliche Exekutionen statt.⁸ Doch ihre Gräueltaten sind nicht der Grund, warum die USA und auch Deutschland einige Jahre später beschlossen, in Afghanistan einzumarschieren.

Zur Unterstützung der afghanischen Mudschahidin hatte sich im Jahr 1987 die arabische Gruppe al-Qaida gegründet. Eine Terrorgruppe, die den Heiligen Krieg später in ihre Heimatländer und darüber hinaus in die ganze Welt verbreiten wollte. Als sie und ihr Anführer Osama Bin Laden sich im Mai 1996 aus dem Sudan zurückziehen mussten, nahm

¹ <https://www.zeit.de/politik/ausland/2021-08/taliban-afghanistan-vormarsch-islamismus-machtuebernahme-karte>

² <https://www.nytimes.com/2021/08/18/world/asia/taliban-victory-strategy-afghanistan.html>

³ [pnews.com/article/joe-biden-afghanistan-taliban-5934ef05b0094d0189b5d900d2380179](https://www.pnews.com/article/joe-biden-afghanistan-taliban-5934ef05b0094d0189b5d900d2380179)

⁴ <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/maas-afghanistan-lage-101.html>

⁵ z. B. <https://www.mei.edu/multimedia/podcast/taliban-takeover-afghanistan>

⁶ <https://www.britannica.com/place/Afghanistan/Civil-war-communist-phase-1978-92>

⁷ <https://www.britannica.com/place/Afghanistan/Civil-war-mujahideen-Taliban-phase-1992-2001>

⁸ [washingtonpost.com/world/2021/08/15/afghanistan-taliban-islamic-emirate/](https://www.washingtonpost.com/world/2021/08/15/afghanistan-taliban-islamic-emirate/)

Präsident Rabbani sie in Afghanistan auf. Auch nach der Machtübernahme der Taliban blieben weite Teile al-Qaidas, einschließlich Bin Ladens, in Afghanistan. So kam es, dass Afghanistan und die Taliban als Reaktion auf die von al-Qaida durchgeführten Terroranschläge auf die Twin Tower 2001 zum Ziel der USA wurden, obwohl kein einziger Afghane oder Taliban an den Terroranschlägen beteiligt war.⁹

Die Sturz der Taliban-Regierung gelang innerhalb der ersten zwei Kriegsmonate. Doch ihre endgültige Vernichtung oder auch die Verhaftung aller Spitzen al-Qaidas scheiterte. Erst 2011 schafften es die USA unter der Regierung Barack Obamas, Osama Bin Laden auszuschalten. Dieser hielt sich jedoch nicht mehr in Afghanistan, sondern in Pakistan auf.¹⁰ Die Taliban konnten nie vollständig ausgeschaltet werden, im Gegenteil, wie sich nun zeigt. Im Februar 2020 unterzeichnete die Trump-Regierung gemeinsam mit den Taliban ein Friedensabkommen, mit dem Ziel, den Krieg in Afghanistan zu beenden. Die Biden-Administration verlegte das Datum für den vollständigen Truppenabzug zwar von Mai auf September dieses Jahres, hielt ansonsten jedoch an dem Abkommen fest.¹¹ Die Bundeswehr hatte bereits im Juni alle deutschen Soldaten abgezogen.¹²

Während der amerikanische Truppenabzug noch im Gange war, eroberten die Taliban in Windeseile eine Provinz nach der anderen, nur um am Sonntag letzter Woche auch Kabul unter ihre Kontrolle zu bringen. Die westlichen Staaten bemühten sich, ihre Ortskräfte, also ehemalige zivile Angestellte der Regierungen, aus Kabul ins Ausland zu fliegen; aus Angst, diese müssten mit Repressalien seitens der Taliban rechnen. Das schnelle Vordringen der Taliban und ein Gerücht, dass sich in Kabul verbreitete, sorgten hierbei für Chaos. Viele Menschen glaubten, all jene, die es zum Flughafen schafften, würden evakuiert.¹³ In Folge dessen kam es zu den tragischen Szenen am Flughafen in Kabul, die ihr mit Sicherheit alle gesehen habt.

Kritik ereilt die Bundesregierung insbesondere mit Blick auf die mangelhafte Evakuierung ihrer Ortskräfte, man habe zu spät gehandelt und sei zu bürokratisch vorgegangen. Ein Antrag der Grünen aus dem Juni für eine einfachere Aufnahme afghanischer Ortskräfte wurde von der Bundesregierung abgelehnt.^{14&15}

Wir wollen nun insbesondere über die jüngeren Entwicklungen in Afghanistan und die Verantwortung Deutschlands sprechen.

⁹ <https://www.bpb.de/apuz/nine-eleven-2021/336164/afghanistan-2001-bis-2021>

¹⁰ <https://www.france24.com/en/live-news/20210427-10-years-after-his-death-bin-laden-still-haunts-pakistan>

¹¹ https://www.washingtonpost.com/politics/was-biden-handcuffed-by-trumps-taliban-deal-in-doha/2021/08/19/a7ee1a50-00a2-11ec-87e0-7e07bd9ce270_story.html

¹² <https://www.tagesschau.de/ausland/afghanistan/bundeswehr-abzug-afghanistan-107.html>

¹³ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/afghanistan-kabul-flughafen-taliban-usa-biden-100.html>

¹⁴ https://www.deutschlandfunk.de/afghanistan-bundesregierung-in-der-kritik.1939.de.html?drn:news_id=1292297

¹⁵ <https://www.dw.com/de/afghanische-ortskr%C3%A4fte-bangen-um-ihr-leben/a-58894947>